

**ADN Schuldnerberatung e.V.!**  
Anerkante gemeinnützige Stelle.  
Kostenlose Beratungsgespräche  
Terminabsprache: 05032-9678840

**HÖRMANN-Garagentore**  
Top-Qualität mit Montage von  
**KLAERDING Portaltechnik**  
Telefon 05043/91050



**Seniorengerechter Duschumbau:**  
bis zu **4000€**  
**Pflegekassenzuschuss**  
pro Person



**Strauß**  
Duschen aus Glas  
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.  
Pechriede 4 - 30900 Wedemark  
E-Mail: info@duschenausglas.com  
www.strausseduschen.de  
**05130-95 32 11**



**EIN AUTO,  
DAS SO  
AUSSIEHT,  
GEHÖRT ZUM  
KAROSSERIE-  
BAUER.**

**DIE KAROSSERIEBAUER,  
IHRE FACHLEUTE FÜR  
UNFALLINSTANDSETZUNG,  
LACK UND ROSTSCHUTZ.**

**Lothar Sauer**  
Im Rehwinkel 5  
30827 Garbsen-Berenbostel  
Gewerbegebiet Nord  
Telefon (0 51 31) 9 24 45  
Fax (0 51 31) 9 70 14  
www.unfall-sauer.de



**Qualität erleben!**



**deterding**

**AKKURAT ABSCHNEIDEN**

**SCHARFE AKTION!**  
Jetzt **GRATIS-Akku**  
zum Akkumäher-Set  
sichern!

Deterding GmbH  
Erlenweg 20 · direkt an der B6  
30827 Garbsen-Berenbostel  
www.deterding.de

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 8-18 Uhr  
Samstag 9-13 Uhr

## Kino am Raschplatz



Mittwoch 24.04.2024, 18.00 Uhr  
**Platzreservierung je 4,00 Euro:**  
**unter Telefon : 0511 - 31 78 02**  
(täglich ab 14.00 Uhr)  
www.kinoamraschplatz.de



**Selbsthilfegruppen Garbsen**  
**Hab Mut, es tut gut! & Mittendrin - trotz Angst!**



**Im Anschluss der Psychriefilme sind unter anderem in der Gesprächsrunde dabei:**  
**Regisseurin Andrea Rothenburg**  
**Dr. Thorsten Sueße (Facharzt für Psychiatrie)**  
**Stefan Loth (Selbsthilfegruppenleiter)**

**www.depressionen-hannover.de**  
**www.habmutzeiggesicht.de**

Gefördert durch:



## 10. Seelzer Zeitzeugenbericht: Harenberg wird vorgestellt

**SEELZE (KÖ).** Am kommenden Mittwoch, 17. April, wird im Heimatmuseum Seelze um 18 Uhr das neue Zeitzeugen-Interview über Harenberg zu sehen. Darin stellt Rainer Künnecke den Harenberger Reinhard Garbe vor, der während des 2. Weltkrieges in dem Seelzer Stadtteil geboren ist. Weniger aus eigenem Erleben als aus Erzählungen der Eltern und der Familienangehörigen weiß Garbe viel über die Entwicklung des dörflichen Harenberg und sei-

ner Höfe zu erzählen. Sehr interessant sind auch Garbes Erläuterungen zu der Veränderung des Ortes nach dem Krieg durch den Zuzug von Flüchtlingen und durch die Neubaugebiete, die die bäuerliche Landschaft verändert haben.

Nach dem Film stehen Künnecke und Garbe zu Gesprächen zur Verfügung, zu denen der Museumsverein alle Teilnehmer einlädt. Dazu gibt es auch ein Glas Wein und kleine Snacks.



**Reifen sind meine Stärke!**

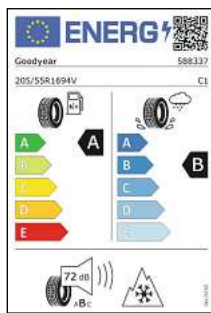
**Reifen sind Garantie**  
36 Monate  
Schutz im Schadensfall  
volkswagen.de/reifenservice

### Ganzjahresreifen

Goodyear Vector 4Season Gen3  
205/55 R16 94V XL

**129,79 €**  
Solange der Vorrat reicht

pro Reifen inkl. Mwst.,  
zzgl. Montage



**AUTOHAUS KAHLE**  
HANNOVER

Am Leineufer 49  
30419 Hannover

www.kahle.de

11982101\_002624



**www.depressionen-hannover.de**  
**www.habmutzeiggesicht.de**

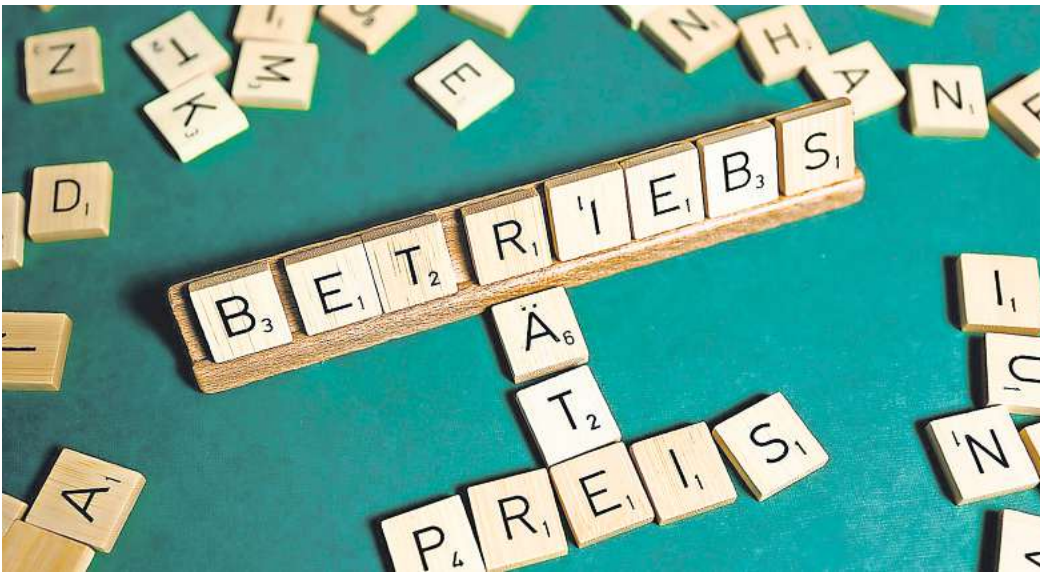
Gefördert durch:



7758901\_002624

# Den Deutschen Betriebsräte-Preis 2024 in die eigene Firma holen

## Clevere Ideen von Betriebsräten gesucht



IG BAU ruft zum Betriebsrätepreis in Stadt und Region Hannover auf.

Foto: IG BAU

Erhalt von Arbeitsplätzen.“ Ohne die „starke Stimme der Belegschaften“ sei es um Arbeitsbedingungen, Job-Sicherheit und Arbeitsschutz viel schlechter bestellt, so die Gewerkschafterin.

Ob Corona oder Inflation – Stephanie Wlodarski ist sich sicher: „Ohne Betriebsräte wären die letzten Jahre sicher nicht so glimpflich verlaufen.“ Der Betriebsräte-Preis zeichnet Vorzei-

ge-Projekte aus allen Branchen aus und ist eine Initiative der Fachzeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“. Die Schirmherrschaft liegt bei Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD). Im Novem-

ber werden die Gewinner bekanntgegeben, die dann auf der Preisverleihung im ehemaligen Plenarsaal des Bundestages in Bonn ihren Preis entgegennehmen können. Die IG BAU ruft Betriebsräte aus der Stadt und Region Hannover auf, sich rasch online für den Preis zu bewerben. „Auf der Website www.dbrp.de gibt es alle Infos zum Mitmachen. Und auch viele Beispiele von guten Projekten anderer Betriebsräte aus den letzten 15 Jahren. Da können sich Belegschaften aus der Stadt und Region Hannover einfach einmal inspirieren lassen, was Betriebsräte so alles auf die Beine stellen können. Und es sollte für alle, die noch keinen Betriebsrat haben, natürlich auch ein Impuls sein, eine eigene Arbeitnehmervertretung zu gründen“, sagt Stephanie Wlodarski. Dabei könnten Belegschaften aus den Branchen der IG BAU auf die Unterstützung der Gewerkschaft zählen.

## Ein Platz trägt ab sofort den Namen von Herbert Burger

**SEELZE.** Ab sofort trägt der Platz vor den großen Werks- und Verwaltungsgebäuden des gemeinnützigen Vereins an der bisherigen Anschrift Vor den Specken im Gewerbegebiet Seelze den Namen Herbert Burger.

„Mit der Benennung des Herbert-Burger-Platzes ehren wir einen außergewöhnlichen Mann, der sich in vielfacher Weise um Menschen mit Behinderung und um die Stadt Seelze verdient gemacht hat“, sagte Bürgermeister Alexander Masthoff in der Feierstunde im Foyer der Lebenshilfe. „Herbert Burger baute die Lebenshilfe maßgeblich mit auf und entwickelte sie stetig weiter – nicht zuletzt mit dem 1984 erfolgten Umzug der Lebenshilfe in die Geschäftsstelle und neu eröffnete Werkstatt in Seelze“, betonte er.

Der im Jahr 2020 Verstorbene habe entscheidenden Anteil daran gehabt, dass aus dem kleinen Verein, getragen von engagierten Eltern, über die Jahrzehnte ein wichtiger Träger der Förderung und Beschäftigung behinderter Menschen in der Region Hannover und mit aktuell rund 500 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Seelze entstand. „Ich freue mich daher sehr, dass er heute mit der Benennung dieses Platzes eine besondere Würdigung für seine großen Verdienste erfährt“, unterstrich Alexander Masthoff.

„Während andere Kommunen damals eine solche Einrichtung wie die Lebenshilfe nicht wollten, hat Seelzes Politik und Verwaltung dazu Ja gesagt“, erinnerte sich Heinrich Aller. Der ehemalige Ratsherr, Landtagsabgeordnete und niedersächsische Finanzminister hatte sich sehr für eine sichtbare Würdi-

gung des Wirkens von Herbert Burger in Seelze eingesetzt, die nun mit der Benennung des Platzes erfolgte. „Meinem Vater hätte das gefallen“, war Gaby Bauch, Tochter von Herbert Burger, überzeugt. „Ziel meines Vaters war, sich für alle Menschen einzusetzen, auch die Armen und die Schwachen. Niemand soll vergessen oder zurückgelassen werden“, hob sie in ihrer Rede hervor.

Als Eltern eines geistig behinderten Sohnes waren Lieselotte und Herbert Burger 1967 in den ein Jahr zuvor in Wunstorf gegründeten Verein „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind, Kreisvereinigung Neustadt“ eingetreten. Zunächst ehrenamtlich und wenige Jahre später als hauptamtlicher Geschäfts-

führer der Lebenshilfe sowie in diversen weiteren Ämtern setzte sich Herbert Burger daraufhin auf allen Ebenen – ob in der Politik, in der Wirtschaft, in Vereinen und in der Gesellschaft insgesamt – für die Belange, die Anerkennung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein.

Für sein großes Engagement auf Vereins- und Verbandsebene sowie für seinen unermüdlichen Einsatz für Menschen mit Behinderungen wurde Herbert Burger in Niedersachsen und im Bund mit dem Verdienstorden 1. Klasse ausgezeichnet. Im Jahr 2015 brachte er zudem die Stiftung der Lebenshilfe Seelze auf den Weg. Als Vorsitzender des Aufsichtsrates war er bis zuletzt eng mit der Lebenshilfe verbunden.



**Besondere Würdigung: Bürgermeister Alexander Masthoff (von links), Patricia Meiners, Frauenbeauftragte der Lebenshilfe, Gaby Bauch, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Lebenshilfe und Tochter von Herbert Burger, Katharina Kaser, Vorsitzende des Werkstatttrates, Lebenshilfe-Vorstandsvorsitzender Christian Siemers, Marina Pfehr, Vorsitzende des Werkstatttrates, sowie der frühere niedersächsische Finanzminister Heinrich Aller enthüllen ein Schild zur Benennung des Herbert-Burger-Platzes.**

Foto: Stadt Seelze

– PR-Anzeige –

## 24.04.2024, 18.00 Uhr – „Ich bin ich – Ich bin mehr als meine Diagnose“ Einladung zum Filmabend

Viele Menschen, die psychisch erkrankt sind, fühlen sich von der Gesellschaft abgestempelt, auf ihre Diagnose reduziert. Es gibt aber auch Menschen, die sich selbst stigmatisieren und sich schämen, dass sie erkrankt sind. Der neue Film der Filmemacherin Andrea Rothenburg lässt krisenerfahrene Menschen zu Wort kommen, die sich nicht auf ihre Diagnose reduzieren lassen. Fast jeder dritte Mensch leidet im Laufe seines Lebens an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Depressionen, Borderline, bipolare Störungen, ADHS, Trauma, Zwänge, Ängste, Süchte, Schizophrenie, Psychosen usw. Die Liste der psychiatrischen Störungen ist lang. In dem neuen Film

werden sie in den Fokus gerückt. Insgesamt stehen über 40 Menschen, Erfahrene, Angehörige und Fachleute, vor der Kamera. Auch krisenerfahrene Psychiater zeigen Gesicht. Im Anschluss folgt eine Gesprächsrunde an der auch der Facharzt Dr. med. Thorsten Sueße (für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin) sowie auch die Regisseurin Andrea Rothenburg teilnehmen werden. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung finanziert. Veranstalter sind die Selbsthilfegruppen aus Garbsen www.depressionen-hannover.de in Kooperation mit „Hab Mut, zeig Gesicht e.V.“ Infos: www.habmutzeiggesicht.de kommt gerne mit uns ins Gespräch!